

Pfa S A 48/39

1803-1804

Kirchenrechnung für die Duxkapelle (Kapelle Maria zum Trost) in Schaan für die Jahre 1803-1804 abgelegt vom Kapellenpfleger Peter Guetschalck (Gottschalk).

Or. (A), Pfa Schaan, A 48/39. – Pap. 1½ Doppelblatt 40,2 (20,1) / 33,4 cm. – 1. Beiblatt 24/7,6 cm, 2. Beiblatt 17,8/11,2 cm, 3. Beiblatt 12,9/8,5 cm, 4. Beiblatt 16,5/10,8 cm, 5. Beiblatt 21,5/17,6 cm, 6. Beiblatt 18,3/11,6 cm, 7. Beiblatt 18/11 cm, 8. Beiblatt 18,7/12,1 cm, 9. Beiblatt 14/10,5 cm, 10. Beiblatt 21,6/8,4 cm, 11. Beiblatt 11,8/11,5 cm.

Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf (d) = Pfennig.

[fol. 1r]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Abreitung der löblichen Capelen			
l ² auf Dux, so ist abgelegt worden			
l ³ vnder dem hochwürdigen vnd hoch-			
l ⁴ gelehrten Heren Jacob Baletha ¹ , Canoni			
l ⁵ des hohen Thumstift Cur vnd Pfarheren			
l ⁶ zu Schan, wie auch vnder dem hochedel			
l ⁷ gebohrnen gnädig Heren Frantz Xauerius			
l ⁸ Mentzinger ² , hochfürst(lich) liechtenstein-			
l ⁹ ischer Rath vnd Landtvogt beder			
l ¹⁰ Herschafften Vadutz vnd Schelenberg.			
l ¹¹ Erstlich			
l ¹² enpfang ich aus dem Opferstockh in 2 Jaren	7	6	1.
l ¹³ Aus Schmaltz	4	16	2.
l ¹⁴ Aus dem Sekhel an der Kierchweich vnd Maria			
l ¹⁵ Geburth	5	4	3.
l ¹⁶ Aus Wein	1	52	2.
l ¹⁷ Aus Hampf	10	4	2.
l ¹⁸ Opfer aus denen Alpen in 2 Jahren	15	33	2.
l ¹⁹ Von Joseph Tressel Messer Zins für 2 Auteil	1	12	—.
l ²⁰ Von Capital Zinssen hab ich in 2 Jahren			
l ²¹ enpfangen	319	57	—.
l ²²	Latus	365	7 —.

[fol. 1v]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Was ich in 2 Jahren für Capital			
|² empfangen hab in 2 Jahren.			
|³ Von Lorentz Beckh	100	.....	— .....—.
|⁴ Mer noch ein anders Capital	128	.....	— .....—.
|⁵ Von Lorentz Hiltis seel(ig) Erben	40	.....	— .....—.
|⁶	Latus	268——.

[fol. 2r]

Gulden Kreuzer Pfennig

|¹ Ausgab der löblichen Capelen ^{a)} auf			
|² Dux seith der letsten Rechnung,			
|³ so ist abgelegt worden den 14.			
|⁴ Hornung 1803.			
|⁵ Jch zal dem hochwürdigen Heren			
|⁶ Jacob Baletha, Canonÿ vnd Pfarheren,			
|⁷ für Jartäg vnd für Kierchweich vnd			
|⁸ Maria Geburth lauth Quitung	66	.....	8—.
|⁹ Mer für ein lateinischen Calender .....	—	.....	12—.
|¹⁰ Jch zal für Jartäg dem hochwürdigen			
|¹¹ Heren Hofcaplon Baßily Helbling ³	23	.....	36—.
|¹² Jch zal dem Heren Hofcaplon Schreiber ⁴			
|¹³ für Stiffter vnd Guethëter Jartag	1	.....	12—.
|¹⁴ Jch zal dem Joseph Treßel Meßmerlohn	19	.....	30—.
|¹⁵ lauth Quitung.			
|¹⁶ Jch zal in 2 Jahren für ^{b)} Kiertzen	6	.....	58—.
|¹⁷ laut Quitung.			
|¹⁸ Jch zal für ein Meßbuech lauth Quitung	16	.....	30—.
|¹⁹ Jch zal in die Pfarkierchen an das			
|²⁰ Boltockhin für das hochwürdige Gueth			
|²¹ lauth Quitung	5	.....	— .....—.
|²² Jch zal den Johanes Hiltÿ, Organist, für			
|²³ Empter	2	.....	30—.
|²⁴ Jch zal dem Caspar Frickh für ein Pfete			
|²⁵ machen .....	—	.....	22—.
|²⁶	Latus	141	.....58—.

[fol. 2v]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Jch zal einem Keßler fürs Weich-			
l ² waßer ^{c)} Keßel flickhen	—	30	—.
l ³ Jch zal dem Joseph Treßel für das H(eilig)			
l ⁴ Grab aufrichten vnd abbrechen	—	30	—.
l ⁵ Jch zal dem Fidelity Taner für Öhl in das			
l ⁶ H(eilig) Grab	—	54	—.
l ⁷ Jch zal der Elißbetha Bleichnerin für			
l ⁸ Meÿen vnd waschen	1	16	—.
l ⁹ Jch zal Spen	—	40	—.
l ¹⁰ Was jch für Capital ausgelichen hab.			
l ¹¹ Dem Xauerÿ Bekh, Johanes Sohn	50	—	—.
l ¹² lauth Schuldbrief.			
l ¹³ Dem Joseph Bekh auf Blankhen	300	—	—.
l ¹⁴ Dem Joseph Beckh von Schan	92	—	—.
l ¹⁵ Dem Joseph Frikh, Xanders Sohn	28	—	—.
l ¹⁶	Latus	473	50 —.
l ¹⁷ Der Empfang ist laut fol. 1	Gulden 365	[Kreuzer] 7.	
l ¹⁸	fol. 2	<u>Gulden 268</u>	
l ¹⁹	Total	[Gulden] 533 [Kreuzer] 7. ^{d)}	
l ²⁰ Die Ausgab ist	[Gulden] 473	[Kreuzer] 50	
l ²¹	Recess	[Gulden] 159 [Kreuzer] 17.	

[fol. 3r]

Gulden Kreuzer Pfennig

l ¹ Der Empfang ist fol. 1	Gulden 355	[Kreuzer] 7.	
l ²	fol. 2	<u>Gulden 268</u>	
l ³	Total	[Gulden] 633 [Kreuzer] 7.	
l ⁴ Die Ausgab ist fol. 3	Gulden 141	[Kreuzer] 58.	
l ⁵	fol. 4	<u>[Gulden] 473 [Kreuzer] 50.</u>	
l ⁶		[Gulden] 615 [Kreuzer] 48.	
l ⁷	Receß	17	19 —.
l ⁸	Von dem vorjähri-gen Recess	19	55 —. 2.
l ⁹		37	14 —. 2.
l ¹⁰ Davon gehet sein Salarium, der für			

|¹¹ 2 Jahr in 10 Gulden besteht

|¹² Total Recess27 14 2.

|¹³ Vedit, Menzinger, Landvogt,

Bestätige das obige,

|¹⁴ manu propria.

Jacob Balletta, Pfarrer.

[fol. 3v]

|¹ Abreithung der

|² löblichen Capelen auf

|³ Dux für 1803 vnd

|⁴ 1804.

Beiblatt 1

[fol. 1r]

|¹ Rechnung N. 3^o fol. 435: Ein Acker auf dem Lohmen⁵.

|² D[ito] N. 2 fol. 211: Ein Acker in Bartledura⁶.

|³ D[ito] N. 3 fol. 306: Ein Streumahd auf Wieslawolf⁷.

|⁴ D[ito] N. 4 fol. 573: Ein Stück Acker und Wiesland in Gamander⁸,

|⁵ der Duxkapelle laut ob(igem), de dato 27^{ten} Mai 1803 300 Gulden.

Beiblatt 2

[fol. 1r]

|¹ Quittung für 33 Gulden 16 Kreuzer,

|² so der vorgeachte Hans Peter Gutschalk als Capel

|³ Pfleger zu Dux für meinen Jahres Verdienst

|⁴ de ano 1802 mit Einbegrif des Directorii

|⁵ bezahlt hat, wie ich hiemit bescheine, Jacob

|⁶ Balletta, Can(onicus) u(nd) Pfarrer,

|⁷ 1803, den 9^{ten} Jener.

|⁸ Sage dreÿ und dreÿsig

|⁹ Gulden 4 Bazen.

[fol. 1v]

l¹ Quittung

l² für 33 Gulden 16 [Kreuzer]

l³ vom H(ernn)

l⁴ Pfahrer.

Beiblatt 3

[fol. 1r]

l¹ Quittung für 33 Gulden 30 Kreuzer,

l² die der^d) vorgeachte Richter und Capelpfleger

l³ von Dux mir für ein Messbuch

l⁴ und Register bezahlt hat, den

l⁵ 4^{ten} Dezembris 1803.

l⁶ Bescheine, diese 16 Gulden 30 [Kreuzer] richtig

l⁷ empfangen zu haben, Jacob Baletta,

l⁸ Pfahrer in

l⁹ Schan.

Beiblatt 4

[fol. 1r]

l¹ Daß Herr Ri(chter) Hanß Peter Gutschalk

l² wegen Jahrtägen in der lobl(ichen)

l³ Capell zu Dux 11 Gulden 48 Kreuzer richtig

l⁴ abgetragen und bezalt habe,

l⁵ bescheint, Schan, den 9^{ten} Dezembris

l⁶ 1803 P(ater) Bas(il) Helbling,

l⁷ Hofcapl(an), manu propria.

Beiblatt 5

[fol. 1r]

l¹ Quittung für 3 Gulden 36 Kreuzer,
 l² schreibe dreÿ Gulden, dreÿsig sechs Kreützer,
 l³ welche von dem heil. Pflieger der loblichen Kappellen
 l⁴ auf Duchs, Johann Peter Gutschalk, für 2 Pfund weises
 l⁵ und ½ Pfund gelbes abgenommenes Wachs mir Endes
 l⁶ unterschriebenen unterm heuütigen baar bezahlt
 l⁷ und abgeführt hat, wofür er anmit bescheint und
 l⁸ quittiert wird. Vadutz, den 14^{ten} Febr(uar) 1804.
 l⁹ Fritz⁹, Rentmeister, manu propria.

Beiblatt 6

[fol. 1r]

l¹ Daß Herr Richter Hanß Peter Gutschalk alß Vogt
 l² der lobl(ichen) Capell zu Dux wegen dort gehaltenen
 l³ Jahrtägen Endes Unterzogenem 11 Gulden 48 Kreuzer richtig
 l⁴ abgetragen und bezahlt habe, bescheint, den 21^{ten} Dezembris
 l⁵ 1804, Schan, P(ater) B(asil) Helbling
 l⁶ Hofcaplan, manu propria.

Beiblatt 7

[fol. 1r]

l¹ Quitung per 5 Gulden,
 l² die mir Unterschriebenen der Richter und Kapelpfleger
 l³ von Duchs wegen Ausgaben per ein Baltokin
 l⁴ fürs hochwürdigste Gut in der Pfarrkirchen zum Theil
 l⁵ aus der Kapel bezahlt hat und hiemit bescheiniget
 l⁶ wird, den 31^{ten} Dezembris 1804, Jacob Balletta,
 l⁷ Pfarrer zu Schan.
 l⁸ 5 Gulden, vom vorgeachten Hans
 l⁹ Peter Gutschalk.

[fol. 1v]

l¹ Quittung

l² per

l³ 5 Gulden ut

l⁴ intus.

Beiblatt 8

[fol. 1r]

l¹ Quittung per 3 Gulden,

l² welche 3 Gulden der Kapelpfleger von Dux, Johan

l³ Peter Gutschalk des Gerichts, für 5 von mit den H(erren) P(atres)

l⁴ Kapucinern bezahlten Jahrtäge, der Hofkaplaneÿ gehörig

l⁵ und zur Wakatur Zeit gelesen oder gehalten worden sind,

l⁶ bezahlt hat und hiemit bescheiniget wird von

l⁷ Jakob Balletta, Pfarrer, den 12. April 1804.

l⁸ Nämlich pro Margarithhe Cabalzarin,

l⁹ Antoni Gutschalk,

l¹⁰ Valentin Hilti,

l¹¹ Rohni Tschetter und

l¹² Ana Maria Gutschalkin.

Beiblatt 9

[fol. 1r]

l¹ Für das Jahr 1804

l² zalt mir der Kirchen

l³ Pfleger auß Dux

l⁴ 9 Gulden 45 Kreuzer.

l⁵ Joseph Dreßell, Meßmer.

Beiblatt 10

[fol. 1r]

l¹ Quittung für 33 Gulden 4 Kreuzer Jahresverdinst,
 l² für welche 33 Gulden 4 [Kreuzer] ich dem vorgeachten Richter Hans Peter
 l³ Guttschalch als Capel Pfleger von Dux richtig
 l⁴ empfangen zu haben quittierte und bescheine, Jacob
 l⁵ Balletta, Pfarrer
 l⁶ in Schan.

Beiblatt 11

[fol. 1r]

l¹ Jich Michael Schmied,
 l² Maler von Ragatz,
 l³ empfangen wegen
 l⁴ Fasung einer Orgel
 l⁵ auf Dux Gulden 5 von Kirchen
 l⁶ Pfleger auf Dux.

[fol. 1v]

l¹ Quitung vom
 l² vom Maler wegen der
 l³ Orgel für
 l⁴ 5 Gulden.

a) Capelen über der Zeile eingeflickt. – b) Folgt durchgestr. we. – c) waßer am linken Blattrand eingeflickt. – d) sic, der Rechnungspassus ist durchgestr. – e) A, wohl verschr. anstatt 1. – f) der über der Zeile eingeflickt.

¹ Jacob Balletta, 1799-1814 Pfarrer in Schaan. – ² Franz Xaver Menzinger, 1788-1808 Landvogt in Vaduz. – ³ Pater Basil Helbling OSB, 1801-1807 Kaplan am Muttergottesaltar (Hofkaplanei) in Schaan. – ⁴ Johann Baptist Schreiber, 1800-1821 Kaplan am Florinsaltar (erste oder obere Hofkaplanei) in Vaduz. – ⁵ Loma, Gem. Schaan. – ⁶ Bartledura, ebd. – ⁷ Weslewolf, ebd. – ⁸ Gamander, ebd. – ⁹ Josef Fritz, 1785-1804 Rentamtsverwalter der Grafschaft Vaduz.